

# Herbst-Highlights im Kulturgut Haus Nottbeck

**bis So. 2. 11.:** „Das weiße Blatt – Über mein Schreiben“. Ausstellung.

Diese Ausstellung nimmt Sie mit zu einer privaten Begegnung der besonderen Art. SchriftstellerInnen gewähren den BesucherInnen Einblicke in Ihren ganz privaten Schreibprozess. Vom weißen Blatt zur springenden Idee, von der ersten Skizze zur Überarbeitung, zur Überarbeitung, zur Überarbeitung. All das, was sonst in den Schreibkammern und Arbeitszimmern der SchriftstellerInnen verborgen bleibt, wird ans Tageslicht befördert.

**bis So. 18. 1. 2015:** Heinrich Schürmann. Visuelle Poesie. Ausstellung im Gartenhaus.

Das spielerische Experiment stand immer im Vordergrund: Das hatte den gelernten Maler Heinrich Schürmann (1940-2008) bereits zum Studium der Angewandten Malerei veranlasst. Spät kam neben bildkünstlerischen Arbeiten die Literatur hinzu. 1993 veröffentlichte er erste plattdeutsche Texte, 2004 schließlich das Buch „ICK. Bilder und Gedichte“. Schon dort zeigt sich deutlich: Grafik und Text sind im Werk Schürmanns kaum voneinander zu trennen. In der Ausstellung treten somit bildnerische und literarische Werke Schürmanns ganz unvermittelt in einen Dialog. Heinrich Schürmanns Lyrik erzählt auf diese Weise kleine Geschichten aus der westfälischen Landschaft und Region; ebenso häufig sind aber auch Buchstabenbilder, die die Imagination herausfordern wollen.

**Fr. 7. 11. 19.30 Uhr:** Michael Robotham liest. Mord am Hellweg VII – Internationales Krimifestival.

Bereits sein Erstlingsroman „The Suspect“ wurde in 22 Sprachen übersetzt und avancierte zum Bestseller. In Oelde präsentiert Michael Robotham seinen neuen Thriller „Erlöse mich“ aus der Reihe um den Psychologen Joe O'Loughlin. „Erlöse mich“ wird das Publikum fesseln, wenn es darum geht, wo der verschwundene Daniel ist, ob seine Frau Marnie wirklich verfolgt wird – und vor allem, was es mit ihrer Vergangenheit sowie dem plötzlich aufgetauchten Sammelalbum über ihr Leben auf sich hat. Spannung garantiert! Den deutschen Lesepart übernimmt die Schauspielerin Floriane Daniel (u.a. „Hei-

ter bis tödlich“ und „Der letzte Bulle“), das Gespräch führt Jörg Thadeusz (RBB, WDR, ZDF). VVK 15,90 EUR/ 13,90 EUR; AK 20 EUR/ 17 EUR. Freie Platzwahl.

**Sa 22. 11. – So 22. 2. 2015:** Literatur medial: Else Lasker-Schülers Peter Hille Buch als Video-Inszenierung Ausstellung. Eröffnung: Sa 22. 11. 19.30 Uhr.

**Sa 22. 11. 19.30 Uhr:** Else Lasker-Schülers Peter Hille Buch: eine Theater-Performance. Schauspiel (Uraufführung) VVK 12 EUR / 10 EUR; AK 14 EUR / 12 EUR.

Die exaltierte Else Lasker-Schüler (1869-1945) und der „Weltpilgrim“ Peter Hille (1854-1904) waren eines der eigentümlichsten Paare der deutschen Literaturgeschichte. In Berlin waren beide um 1900 stadtbekannt – Hille mit Rauchschebart und Bettlerkleidung, sie ausgestattet wie eine orientalische Prinzessin. Hille war Lasker-Schülers erster Mentor. Sie vergötterte ihn wie einen Guru und verklärte ihn in ihren Schriften. Ihr Peter Hille-Buch ist in diesem Zusammenhang von zentraler Bedeutung, in dem es die literarische Selbstfindung der Autorin dokumentiert.

Die Ausstellung setzt einen innovativen Akzent zum aktuell viel diskutierten Thema „Wie lässt sich Literatur ausstellen?“, in dem die Texte des Peter Hille-Buches in Form einer Video-Installation präsentiert werden. In einem etwa 30-minütigen Film, der eigens für die Ausstellung produziert wird, stellt die Schauspielerin Julia Rehn die Texte Lasker-Schülers vor den realen Kulissen des Kulturguts auf experimentelle Weise vor.

Kartenvorverkauf:  
www.adticket.de, Ticket-Hotline (Tel. 0180-6050400); Die Glocke – Kartenservice (Tel.: 02522-73300); Forum Oelde (Tel.: 02522-72800); Kulturgut Haus Nottbeck (Tel.: 02529-945590)

Weitere Informationen:  
Tel.: 0 25 29 / 94 55 90 und  
www.kulturgut-nottbeck.de

Museum für Westfälische Literatur – Kulturgut Haus Nottbeck  
Landrat-Predeick-Allee 1  
59302 Oelde-Stromberg  
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag: 14 – 18 Uhr Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 11 – 18 Uhr

